

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An
die Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann

13.11.2013
BV-Antr.13-22
ber

ANTRAG

Betr.: Vermüllung in Winterhude – die SPD muss endlich handeln und darf das Problem nicht länger aussitzen!

Seit Antritt des neuen Bürgermeisters Olaf Scholz wird die Sauberkeit in unserer Stadt zunehmend ein Problem. Betroffen davon ist auch der Stadtteil Winterhude, in dem die Beschwerden über vermüllte Ecken, unzureichend gepflegte Straßenzüge, verwaarloste Altpapier- und Altglascontainer sowie verdreckte Verkehrszeichen immer mehr zunehmen.

Die von Gewerbetreibenden überreichte Unterschriftenliste gegen die Vermüllung des Mühlenkamps in der letzten Regionalausschusssitzung am 28. Oktober 2013 ist dafür nur symptomatisch.

In der Vergangenheit hatte die CDU-Fraktion zahlreiche Initiativen und ein Maßnahmenpaket entwickelt, um gegen die steigende Vermüllung in unseren Stadtteilen vorzugehen (vgl. Drs. 2671/13). Die SPD-Fraktion hatte alle Anträge der CDU abgelehnt, ohne eigene Initiativen vorzulegen. Die CDU wird solange an diesem Problem dranbleiben, bis es behoben ist. Die CDU schlägt weiterhin die bisher von der SPD-Fraktion abgelehnten Punkte zur Verbesserung der Müllsituation vor (Drs. 2761/13):

- a) Erhöhung der Bußgelder für Müllsünder.
- b) Die Zahl der städtischen Ordnungskräfte wird angemessen erhöht, sodass eine häufigere Kontrolle von Müllsündern erfolgen kann.
- c) Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um das Bewusstsein bei der Bevölkerung durch Vermüllung hervorgerufenen Umweltschäden zu
- d) Effizientere und modernere Müllentsorgungsmöglichkeiten (Unterflursysteme, Füllstandsmessungen).

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude als Beschlussempfehlung für die Bezirksversammlung beschließen:

1. Das Bezirksamt wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen, in welcher Form in Zusammenarbeit mit dem Senat und der Hamburger Stadtreinigung eine Verbesserung der oben geschilderten Situation erwirkt werden kann. Das Konzept wird dem Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude zur Beratung vorgelegt.

2. Das Bezirksamt führt eine Grundreinigung aller Verkehrszeichen und Straßenschilder

im Bezirk Nord durch. Darüber hinaus entwickelt das Bezirksamt eine Hotline, mit der die Bürger aufgerufen werden, beschmutzte und beschädigte Verkehrszeichen im Bezirk Nord zu melden. Die Aktion soll über die Medien bekannt gemacht werden. Die Meldungen der Bürger sind so schnell wie möglich durch das Bezirksamt abzuarbeiten.

3. Das Bezirksamt setzt sich gegenüber der Deutschen Post AG und gegenüber der Vattenfall AG dafür ein, dass diese ihre auf öffentlichem Grund stehenden Kästen mindestens einmal im Quartal reinigen lassen.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Christoph Ploß

Der Altpapiercontainer an der Ecke Dorotheenstraße/Poelchaukamp im November 2013:



Weitere Beispiele:



Seite 3 zum Antrag: Vermüllung in Winterhude – die SPD muss endlich handeln und darf das Problem nicht länger aussitzen!

Verdreckte und völlig überfüllte Mülleimer in Winterhude (Andreasstraße/ Dorotheenstraße) im November 2013:



Straßenschilder und Verkehrszeichen in Winterhude im November 2013:



Seite 4 zum Antrag: Vermüllung in Winterhude – die SPD muss endlich handeln und darf das Problem nicht länger aussitzen!

